

BERICHT

über das



Quartal

■ 2005

"Creating value
through active
involvement"



Impressum

Herausgeber

ARQUES Industries AG
Münchner Straße 15a
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 651 - 0

Fax: +49 (0) 8151 651 - 500

info@arques.de, www.arques.de

Redaktion

ARQUES Industries AG
Investor Relations &
Unternehmenskommunikation
Anke Lüdemann, CEFA/CIIA
luedemann@arques.de

Konzept, Gestaltung, Produktion

ARQUES Industries AG
Task Force Marketing
Helmut Kremers
kremers@arques.de

Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiter und Freunde des Hauses,**

auch im ersten Quartal 2005 konnte der ARQUES Industries Konzern seine positive Entwicklung mit einem deutlichen Plus bei Umsatz und Ergebnis weiter fortsetzen. Aufgrund der wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis sind die Daten zum 1. Quartal 2005 mit denjenigen zum Vorjahresquartal nur eingeschränkt vergleichbar.

Gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres konnte der Konzernumsatz insbesondere aufgrund der zahlreichen Unternehmenserwerbe um rund 412 % auf EUR 72,7 Mio. gesteigert werden (Q1 2004: EUR 14,2 Mio.). Gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres, das aufgrund des starken Wachstums des ARQUES Konzerns eine bessere Vergleichsgröße bildet, konnte der Umsatz um 14,0% gesteigert werden (Q4 2004: EUR 63,7 Mio.).

Das EBITDA erhöhte sich auf EUR 3,9 Mio. (Q1 2004: EUR 0,1 Mio.), das EBIT betrug EUR 2,5 Mio. (Q1 2004: EUR -0,5 Mio.) und der Konzernquartalsüberschuss erreichte EUR 2,4 Mio. (Q1 2004: EUR -0,6 Mio.). Somit ergibt sich für das erste Quartal ein Ergebnis je Aktie vor Minderheitsanteilen von EUR 1,13 (Q1 2004: EUR -0,35). Derzeit wird der Antrag auf Zulassung der ARQUES Aktien zum Geregelteten Markt (Prime Standard) vorbereitet. Die vorliegenden Zahlen des 1. Quartals 2005 wurden daher einem „limited review“ durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen.

In diesen Zahlen sind erstmals Umsatz und Ergebnis der ARQUES Beteiligung Colordruck Pforzheim GmbH & Co. KG, die zum 31. Dezember 2004 lediglich mit ihrer Bilanz in den Konzernabschluss einbezogen wurde, enthalten. Zudem wurde zum 1. Januar 2005 die ddp-Gruppe erstkonsolidiert.

Die von ARQUES im Jahr 2005 gemeldeten Neuakquisitionen SKS Stakusit Bautechnik GmbH, Johler Druck GmbH und die Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG fanden erst im 2. Quartal 2005 statt und sind daher in den Zahlen zum 1. Quartal 2005 noch nicht enthalten.

Das 1. Quartal war von der Konsolidierung und Integration der im 4. Quartal 2004 erworbenen Unternehmen geprägt. Bei der E. Missel GmbH & Co. KG, der ddp-Gruppe sowie der Colordruck Pforzheim wurde die Sanierungsphase I erfolgreich abgeschlossen. In der nunmehr laufenden Sanierungsphase II wird der Fokus entsprechend dem ARQUES Konzept auf die Ausweitung des Umsatzes und die Weiterentwicklung der jeweiligen Geschäftsmodelle gelegt.

Auch bei den weiteren ARQUES Beteiligungen konnten die Sanierungsmaßnahmen deutlich vorangetrieben werden:

Für die SKW Stahl-Metallurgie-Gruppe setzte sich der außergewöhnliche Markterfolg auch im 1. Quartal 2005 fort. Der Quartalsumsatz stieg auf fast EUR 49 Mio. Auch das Ergebnis konnte deutlich gesteigert werden. Diese Entwicklung hatte vor allem drei Gründe. Zum einen profitierte die SKW von der anhaltend starken Nachfrage im Stahlmarkt, die vor allem aus dem fernöstlichen Raum getrieben wurde. Entscheidender war jedoch die von ARQUES forcierte Produktpolitik. So wurden weniger profitable Bereiche ausgegliedert und der Schwerpunkt auf hochmarginale Produkte gelegt. Dadurch konnte eine deutliche Margenverbesserung erzielt werden. Zum anderen wurde in die Produktentwicklung investiert. So konnte mit dem inzwischen patentgeschützten PAPCal-Verfahren ein wesentlicher Produktvorteil entwickelt werden. Inzwischen ist SKW in mehreren Bereichen Weltmarktführer und in einigen sogar „Quasi“-Monopolist. Die im 1. Quartal

2005 weitgehend abgeschlossenen Restrukturierungen führten zu deutlichen Kostenreduzierungen, so dass die Gesellschaft für 2005 ein EBITDA im hohen einstelligen Millionenbereich plant.

Der Kinderwagenproduzent teutonia schloss das 1. Quartal 2005 mit einem positiven EBITDA ab, obwohl aufgrund saisonaler Effekte mit einem schlechteren Ergebnis gerechnet worden war. Grund dafür waren zum einen intensivierte Vertriebsaktivitäten am Point of Sale sowie eine „Qualitätsoffensive“, die u.a. eine Verlängerung der Gewährleistung beinhaltete. Die ARQUES Marketing-Task Force erarbeitete ein neues Marketing Konzept, das auch für das weitere Jahr 2005 auf eine Belebung der Nachfrage abzielt. Parallel wurde eine Plattform für den Vertrieb in Südkorea aufgebaut.

Die Schierholz Translift-Gruppe schloss das 1. Quartal 2005

mit einem leicht negativen EBITDA ab, das vor allem auf saisonale Effekte zurückzuführen ist. Im Februar wurde eine einheitliche Führung aller fünf Produktionsstandorte eingesetzt. Mit dem zweiten Geschäftsführer David Moore bei Digitron Translift UK konnte die letzte Führungsposition neu besetzt werden. Weiterer Schwerpunkt war die Intensivierung der Vertriebsaktivitäten unter Federführung der ARQUES Vertriebs-Task Force, die insbesondere im März 2005 Erfolge zeigten.

Für das laufende 2. Quartal 2005 wird eine Steigerung des Umsatzes, vor allem durch die im April 2005 erworbenen Unternehmen SKS Stakusit Bautechnik GmbH, Johler Druck GmbH und die Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG erwartet. Durch die weitere Sanierung der bestehenden Beteiligungen wird zudem mit einer Verbesserung des operativen Ergebnisses gerechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der ARQUES Industries Aktiengesellschaft

Dr. Martin Vorderwülbecke

Dr. Dr. Peter Löw
Vorsitzender

Markus Zöllner

Konzernabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal 2005

TEUR	01.01. – 31.03.2005	01.01. – 31.03.2004
1. Umsatzerlöse	72.656	14.222
2. Erhöhung bzw. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	873	-141
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.803	1.452
4. Materialaufwand	50.081	7.379
5. Personalaufwand	13.166	6.821
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.147	1.209
Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA)	3.937	124
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie Firmenwerte	1.480	647
Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	2.457	-523
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	120	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	179	22
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.434	-545
12. Minderheitsanteil am Konzernergebnis	129	-21
13. Ergebnis vor Ertragsteuern	2.563	-566
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.011	0
15. Ergebnis nach Ertragsteuern	1.552	-566
16. Ertrag aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung	873	0
17. Konzernquartalsüberschuss(/-fehlbetrag)	2.425	-566
18. Konzerngewinnvortrag	40.389	3.260
19. Konzernbilanzgewinn	42.814	2.694

Konzernbilanz zum 31.03.2005

AKTIVA

TEUR	31.03.2005	31.12.2004
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.651	2.406
2. Goodwill	-1.006	-1.889
3. Geleistete Anzahlungen	44	104
	<u>1.689</u>	<u>621</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.438	28.766
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.405	6.145
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.666	3.103
4. Geleistete Anzahlungen	505	637
	<u>38.014</u>	<u>38.651</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	185	487
2. Anteile an at-equity bewerteten Unternehmen	1.839	1.718
3. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	30	30
4. Sonstige Ausleihungen	932	248
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	73	73
	<u>3.059</u>	<u>2.556</u>
	42.761	41.828
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.412	15.817
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.869	1.780
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	12.118	11.496
4. Geleistete Anzahlungen	3.322	3.231
	<u>33.721</u>	<u>32.324</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.630	46.963
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.154	5.551
	<u>50.784</u>	<u>52.514</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15.118	12.860
	<u>99.622</u>	<u>97.698</u>
C. Aktive latente Steuern	1.449	1.640
D. Rechnungsabgrenzungsposten	893	543
Konzernbilanzsumme	144.725	141.709

Konzernbilanz zum 31.03.2005

PASSIVA

TEUR	31.03.2005	31.12.2004
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.027	2.027
II. Kapitalrücklage	9.905	9.905
III. Gewinnrücklagen	95	95
IV. Konzernbilanzgewinn	42.814	40.389
V. Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter	671	828
VI. Währungsumrechnungsdifferenz	-41	-94
	<u>55.470</u>	<u>53.150</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.624	4.598
2. Steuerrückstellungen	669	637
3. Rückstellungen für latente Steuern	2.317	2.464
4. Sonstige Rückstellungen	13.887	15.928
	<u>21.497</u>	<u>23.627</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	12.284	12.093
2. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6.488	9.095
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	1.171
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39.001	36.665
5. Sonstige Verbindlichkeiten	8.698	5.890
	<u>66.471</u>	<u>64.914</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.287	18
Konzernbilanzsumme	144.725	141.709

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn /-verlust	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	Ausgleichsposten für Minderheitsgesellschafter	Währungsumrechnungsdifferenz	Konzerneigenkapital
01. Januar 2004	1.600	92	95	3.260	2.156	394	0	7.597
Ergebnis 1. Quartal 2004				-567				-567
Übrige Veränderungen			287		2.230	29		2.546
31. März 2004	1.600	92	382	2.693	4.386	423	0	9.576
01. Januar 2005	2.027	9.905	95	40.389	0	828	-94	53.150
Ergebnis 1. Quartal 2005				2.425				2.425
Übrige Veränderungen						-157	53	-104
31. März 2005	2.027	9.905	95	42.814	0	671	-41	55.470

Cash Flow Statement für das 1. Quartal 2005

TEUR	*01.01.2005 – 31.03.2005
1. Ergebnis vor Steuern	2.563
2. Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielles Vermögen	1.480
3. Veränderungen der Rückstellungen	-2.130
4. Veränderungen der Vorräte	-1.397
5. Veränderungen der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	1.881
6. Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	4.494
7. Ertragsteuerzahlungen	-599
8. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-353
9. Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.939
10. Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0
11. Sonstige Effekte aus Erstkonsolidierungen und Anteilsveränderungen	135
12. Zugang Finanzmittelfonds aus Erstkonsolidierung	307
13. Mittelzufluss aus Beteiligungserwerben und Anteilsveränderungen	442
14. Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-1.569
15. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0
16. Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.569
17. Kapitaleinzahlungen	0
18. Dividende	0
19. Abnahme der langfristigen Finanzschulden	-2.607
20. Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.607
21. Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	53
22. Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	12.860
23. Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.258
24. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.118

* Aufgrund der wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis und der hierdurch bedingten Nichtvergleichbarkeit erfolgt keine Angabe der Zahlen des entsprechenden Vorjahresquartals.

Konzern-Segmentberichterstattung

	Industrie	Dienstleistung	Konsolidierung	Konzern
	01.01.05 - 31.03.05	01.01.05 - 31.03.05	01.01.05 - 31.03.05	01.01.05 - 31.03.05
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatz pro Segment	72.523	341	-208	72.656
davon mit anderen Segmenten		208	-208	0
EBIT	2.844	-387	0	2.457
EBITDA	4.309	-372	0	3.937
Finanzergebnis	-89	5	-59	-143
Abschreibungen	-1.405	-75	0	-1.480
Segmentvermögen	143.411	16.904	-15.591	144.725
Segmentschulden	94.097	511	-28.136	66.471
Ausz. für Investitionen in das Anlagevermögen	1.566	399	-396	1.569
Mitarbeiter im Quartalsdurchschnitt	1.085	7	0	1.092

Erläuternde Angaben

zum Quartalsabschluss zum 31. März 2005

Allgemeine Angaben

Die ARQUES Industries Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Starnberg, Münchner Str. 15a und ist beim Amtsgericht München (HRB 146.911) eingetragen. Sie ist die Muttergesellschaft des ARQUES Konzerns. Der Gegenstand der Geschäftstätigkeit des Mutterunternehmens bezieht sich insbesondere auf den Erwerb und die Restrukturierung von Unternehmen in „Umbruchsituationen“, d. h. bei ungelösten Nachfolgeregelungen, Modernisierungen, Konzernabsplattungen oder wirtschaftlichen Notlagen. Die Weiterveräußerung der erworbenen Unternehmen erfolgt im Regelfall nach etwa drei bis acht Jahren.

Rechnungslegung, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Abschluss für das 1. Quartal 2005 (1. Januar bis zum 31. März 2005) wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) gemäß den Verlautbarungen des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Alle relevanten Standards wurden unter Berücksichtigung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) beachtet. Dabei werden auch jene Standards angewendet, die zum 31. März 2005 gültig waren bzw. vorzeitig angewendet werden dürfen.

Angaben zu Anteils erwerb en und -verkäufen sowie die damit zusammenhängenden Finanzdaten gemäß IFRS 3.66, 3.67, 3.70 und 7.40 erfolgten aus Gründen des Vertrauensschutzes und bestehender vertraglicher Geheimhaltungsregeln mit Käufern bzw. Verkäufern nicht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind grundsätzlich unverändert zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004. Wir verweisen auf die dort hinterlegten Angaben.

Die nachstehenden Angaben zum 1. Quartal 2004 bzw. 2005 sind aufgrund der wesentlichen Veränderungen im Konsolidierungskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

		1. Quartal 2005	1. Quartal 2004
Umsatz	TEUR	72.656	14.222
EBITDA	TEUR	3.937	124
EBIT	TEUR	2.457	-523
Konzernergebnis	TEUR	2.425	-566
Ergebnis je Aktie*	EUR	1,13	-0,35
Eigenkapital	TEUR	55.470	
Eigenkapitalquote	%	38,3	
operativer Cash Flow	TEUR	5.939	
durchschn. Mitarbeiter	Anzahl	1.092	

*verwässert und unverwässert vor Minderheitenanteilen

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Geschäftsjahresende 2004 im 1. Quartal 2005 durch folgende Erstkonsolidierungen verändert:

	direkte Beteiligungsquote
WS 3022 Vermögensverwaltungs AG, Starnberg	99,01%
ddp Deutscher Depeschendienst GmbH, Berlin	100,00%
getaklik medien GmbH, Starnberg	100,00%
ddp ttx production GmbH, Berlin	100,00%
ddp Journalisten GmbH, Berlin	100,00%
sportart GmbH, Teltow	100,00%
ddp/vwd Wirtschaftsnachrichten GmbH, Berlin	50,10%

Die zum 31.12.2004 nicht in den Konzernabschluss der ARQUES Industries Aktiengesellschaft einbezogene ddp-Gruppe nahm zu Beginn des Geschäftsjahres 2005 ihre wesentliche operative Tätigkeit auf und wird ab dem 1. Januar 2005 voll konsolidiert.

Durch die Erstkonsolidierung der ddp-Gruppe erhöhten sich das Anlagevermögen um EUR 0,9 Mio., das Umlaufvermögen um EUR 1,5 Mio. sowie die Verbindlichkeiten um EUR 1,2 Mio. Die ddp-Gruppe erzielte im 1. Quartal 2005 einen Umsatz in Höhe von EUR 1,8 Mio. sowie ein EBITDA von EUR -0,3 Mio.

Darüber hinaus sind die gegen Ende des Geschäftsjahres 2004 erworbenen Gesellschaften der Colordruck-Gruppe im 1. Quartal 2005 erstmals mit ihren Umsätzen, Erträgen und Aufwendungen im Konzernabschluss enthalten. Die Colordruck-Gruppe erzielte im 1. Quartal 2005 einen Umsatz in Höhe von EUR 6,4 Mio. sowie ein leicht positives EBITDA.

Tochtergesellschaften mit unwesentlicher oder ruhender Geschäftstätigkeit, die für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ARQUES Industries Aktiengesellschaft nur von untergeordneter Bedeutung sind, wurden weiterhin nicht konsolidiert. Sie werden mit den jeweiligen Anschaffungskosten bzw. Zeitwerten im Konzernabschluss gezeigt.

Im Übrigen verweisen wir auf die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2004 beigefügte Beteiligungsliste.

Ertrag aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung

In dieser Position werden ausschließlich die negativen Unterschiedsbeträge („bargain purchase“) nach IFRS 3.56 (b) ausgewiesen. Sie ergeben sich im Rahmen der Erstkonsolidierung, sofern eine neuerliche Identifikation und Bewertung von identifizierbaren Vermögenswerten, Schulden und Eventualverbindlichkeiten des erworbenen Unternehmens sowie die Bemessung der Anschaffungskosten nicht den gesamten im Rahmen der Kapitalkonsolidierung entstandenen negativen Unterschiedsbetrag aufzehren.

In der Position ist neben dem Bargain Purchase aus dem Erwerb der sportart GmbH, Teltow auch eine Anpassung des Bargain Purchase des Vorjahres enthalten. Darüber hinausgehende Angaben zu den Anteilskäufen können aus Gründen des Vertrauensschutzes und bestehender vertraglicher Geheimhaltungsregeln mit Käufern bzw. Verkäufern nicht erfolgen.

Segmentberichterstattung

Der Segmentbericht ist im 1. Quartal 2005 wie zum Jahresende 2004 nach den Strukturen der Gesellschaften gegliedert. Die ARQUES Industries Aktiengesellschaft ist im Wesentlichen an

Produktionsunternehmen beteiligt, die weltweit agieren. Die Produktionsunternehmen werden dem Segment „Industrie“ zugeordnet. Daneben bestehende Bereiche, insbesondere die Tätigkeit der Muttergesellschaft, werden dem Segment „Dienstleistung“ zugeordnet. Zukünftige Änderungen in der Segmentierung sind nicht auszuschließen, da die ARQUES Industries Aktiengesellschaft in den unterschiedlichsten Geschäftsbereichen investiert.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist aufgrund der starken Akquisitionstätigkeit des ARQUES Konzerns nur eingeschränkt möglich.

Im 1. Quartal 2005 stieg der Umsatz im ARQUES Konzern gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um rund 412,0% auf EUR 72,6 Mio. (Q1 2004: EUR 14,2 Mio.). Das Ergebnis vor Abschreibungen, Ertragsteuern und Zinsen (EBITDA) betrug EUR 3,9 Mio. (Q1 2004: EUR 0,1 Mio.), das Ergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT) betrug EUR 2,5 Mio. (Q1 2004: EUR -0,5 Mio.). Das Ergebnis nach Ertragsteuern erreichte EUR 1,6 Mio. gegenüber EUR -0,6 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

In der Position „Ertrag aus der Auflösung von negativen Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung“ in Höhe von EUR 0,9 Mio. sind neben dem Bargain Purchase aus dem Erwerb der sportart GmbH auch Veränderungen des Bargain Purchase des Vorjahres enthalten.

Insgesamt wurde ein Konzernquartalsüberschuss in Höhe von EUR 2,4 Mio. (Q1 2004: EUR -0,6 Mio.) und damit ein verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie vor Minderheitsanteilen in Höhe von EUR 1,13 (EUR -0,35) erzielt.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die Konzernbilanzsumme erhöhte sich zum Stichtag 31. März 2005 auf EUR 144,7 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 141,7 Mio.). Ein Vergleich mit dem Vorjahresquartal ist jedoch aufgrund der Erwerbe von Beteiligungsunternehmen nur eingeschränkt möglich.

Erläuterungen zur Aktivseite der Konzernbilanz

Das Sachanlagevermögen in Höhe von EUR 38,0 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 38,7 Mio.) enthält vor allem Betriebsgrundstücke in Höhe von EUR 28,4 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 28,8 Mio.) und technische Anlagen und Maschinen in Höhe von EUR 6,4 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 6,1 Mio.).

Das Vorratsvermögen in Höhe von EUR 33,7 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 32,3 Mio.) enthält in Höhe von EUR 16,4 Mio. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (31. Dezember 2004: EUR 15,8 Mio.) und in Höhe von EUR 12,1 Mio. Fertigerzeugnisse und Handelswaren (31. Dezember 2004: EUR 11,5 Mio.). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen blieben mit EUR 45,6 Mio. nahezu unverändert (31. Dezember 2004: EUR 47,0 Mio.). Die gesamten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen EUR 50,8 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 52,5 Mio.).

Die liquiden Mittel stiegen um 17,1% auf EUR 15,1 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 12,9 Mio.).

Erläuterungen zur Passivseite der Konzernbilanz

Aufgrund des positiven Konzernquartalsergebnisses verbesserte sich das Eigenkapital auf EUR 55,5 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 53,2 Mio.). Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 31. März 2005 38,3% (31. Dezember 2004: 37,5%).

Die Rückstellungen reduzierten sich leicht auf EUR 21,5 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 23,6 Mio.). Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt EUR 66,5 Mio. (31. Dezember 2004: EUR 64,9 Mio.). Sie enthalten in Höhe von EUR 12,3 Mio. kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (31. Dezember 2004: EUR 12,1 Mio.), in Höhe von EUR 6,5 Mio. langfristige Finanzverbindlichkeiten (31. Dezember 2004: EUR 9,1 Mio.) und in Höhe von EUR 39,0 Mio. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31. Dezember 2004: EUR 36,7 Mio.).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im 1. Quartal 2005 im ARQUES Konzern 1.092 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (zum 31. Dezember 2004: 997).

Personelle Veränderung im Vorstand

Am 1. Januar 2005 ist Herr Markus Zöllner in den Vorstand der ARQUES Industries Aktiengesellschaft eingetreten. Am 28. Februar 2005 ist Dr. Dirk Markus als Vorstand ausgeschieden. Darüber hinaus ergaben sich keine Veränderungen in den Organen.

Wesentliche Ereignisse nach dem 31. März 2005 und Ausblick

Am 4. April 2005 übernahm eine Enkelgesellschaft der ARQUES Industries Aktiengesellschaft 100% der Anteile an der Johler Druck GmbH. Am 5. April 2005 wurde die SKS Stakusit-Gruppe durch Erwerb von 85 % der Anteile an der SKS Stakusit Bautechnik GmbH in den ARQUES Konzern aufgenommen. Am 11. April 2005 wurden schließlich 100% der Anteile der Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG erworben.

Ausblick

Für das 2. Quartal 2005 wird eine weitere deutliche Ausweitung der Umsätze erwartet. Dies ist insbesondere auf die bereits durchgeführten Akquisitionen der SKS Stakusit Bautechnik GmbH, der Johler Druck GmbH und der Jahnel-Kestermann Getriebewerke GmbH & Co. KG zurückzuführen. Weitere Akquisitionen im 2. Quartal werden nicht ausgeschlossen. Auch auf EBITDA-Ebene werden weitere Verbesserungen geplant. Lediglich bei Jahnel-Kestermann sind zusätzliche Anfangsbelastungen zu erwarten.

Starnberg, im Mai 2005

Der Vorstand der
ARQUES Industries Aktiengesellschaft